

Antrag

auf Gewährung einer Zuwendung gemäß der Fördergrundsätze zur IKZ-Pilotförderung in Rheinland-Pfalz

bei VGen: auf dem Dienstweg über die Landkreise und die kreisfreien Städte
ansonsten direkt an die ADD

- | | |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kreisfreie Stadt Koblenz | <input type="checkbox"/> Kreisfreie Stadt Landau in der Pfalz |
| <input type="checkbox"/> Landkreis Ahrweiler | <input type="checkbox"/> Kreisfreie Stadt Ludwigshafen am Rhein |
| <input type="checkbox"/> Landkreis Altenkirchen (Westerwald) | <input type="checkbox"/> Kreisfreie Stadt Mainz |
| <input type="checkbox"/> Landkreis Bad Kreuznach | <input type="checkbox"/> Kreisfreie Stadt Neustadt an der Weinstraße |
| <input type="checkbox"/> Landkreis Birkenfeld | <input type="checkbox"/> Kreisfreie Stadt Pirmasens |
| <input type="checkbox"/> Landkreis Cochem-Zell | <input type="checkbox"/> Kreisfreie Stadt Speyer |
| <input type="checkbox"/> Landkreis Mayen-Koblenz | <input type="checkbox"/> Kreisfreie Stadt Worms |
| <input type="checkbox"/> Landkreis Neuwied | <input type="checkbox"/> Kreisfreie Stadt Zweibrücken |
| <input type="checkbox"/> Landkreis Rhein-Hunsrück-Kreis | <input type="checkbox"/> Landkreis Alzey-Worms |
| <input type="checkbox"/> Landkreis Rhein-Lahn-Kreis | <input type="checkbox"/> Landkreis Bad Dürkheim |
| <input type="checkbox"/> Landkreis Westerwaldkreis | <input type="checkbox"/> Landkreis Donnersbergkreis |
| <input type="checkbox"/> Kreisfreie Stadt Trier | <input type="checkbox"/> Landkreis Germersheim |
| <input type="checkbox"/> Landkreis Berncastel-Wittlich | <input type="checkbox"/> Landkreis Kaiserslautern |
| <input type="checkbox"/> Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm | <input type="checkbox"/> Landkreis Kusel |
| <input type="checkbox"/> Landkreis Vulkaneifel | <input type="checkbox"/> Landkreis Südliche Weinstraße |
| <input type="checkbox"/> Landkreis Trier-Saarburg | <input type="checkbox"/> Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis |
| <input type="checkbox"/> Kreisfreie Stadt Frankenthal (Pfalz), | <input type="checkbox"/> Landkreis Mainz-Bingen |
| <input type="checkbox"/> Kreisfreie Stadt Kaiserslautern | <input type="checkbox"/> Landkreis Südwestpfalz |

an die

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Postfach 1320
54203 Trier**

(Antrags- oder Bewilligungsbehörde)

von ADD auszufüllen:

Antrag vom _____

Eingang am _____

Antrags-Nr. _____

Antragsteller

(graue Felder bitte ausfüllen)

Name (ggf. mit Angabe der Verbandsgemeinde)	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Bankverbindung (IBAN, BIC, Geldinstitut)	
Auskunft erteilt	Telefon E-Mail

Beteiligte Kooperationspartner

bei mehreren Kooperationspartnern bitte auf separatem Blatt einreichen

Name (der beteiligten Körperschaft)	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Gremienbeschluss vom	
Auskunft erteilt	Telefon E-Mail

Name (der beteiligten Körperschaft)	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Gremienbeschluss vom	
Auskunft erteilt	Telefon E-Mail

Name (der beteiligten Körperschaft)	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Gremienbeschluss vom	
Auskunft erteilt	Telefon E-Mail

Bezeichnung des IKZ-Projekts (Projekttitle)

kurze, aber eindeutige Bezeichnung (max. 150 Zeichen)

--

Kurzbeschreibung des IKZ-Projekts

kurze Beschreibung (Zielsetzung und Gegenstand des Kooperationsprojekts, beteiligte Kooperationspartner, IKZ-Maßnahme(n), Vorgehensweise, Finanzierung (max. 500 Zeichen)

Weitere Ausführungen auf separaten Anlagen (Vorhabenbeschreibung, max 5 Seiten; Vergleichsrechnung zum Nachweis des Effizienzgewinns)

--

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying the upper half of the page. It is intended for a drawing or diagram.

Arbeits- und Zeitplan

voraussichtlicher Projektbeginn, Zeitbedarf (ggf. Anlage beifügen)

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying the lower half of the page. It is intended for a work and time plan.

Gesamtkosten

Gesamtkosten der Maßnahme lt. beiliegender Kostengliederung	EUR
davon zuwendungsfähige Kosten	EUR
beantragte Finanzhilfe lt. IKZ-Fördergrundsätze	EUR

Finanzierung (lediglich erforderlich, sofern eine Ko-Finanzierung für abgrenzbare Projektteile vorgesehen ist)

Gesamtkosten	EUR
nicht zuwendungsfähige Kosten (Ziff. 6.8 der Fördergrundsätze)	EUR
Finanzierung (zuwendungsfähige Kosten)	EUR
a) Zuwendungen Dritter (Bund)	EUR
b) vorhandene Eigenmittel	EUR
c) Eigenleistungen	EUR
d) Kredite	EUR
e) Sonstige Finanzierungsmittel / Spenden	EUR
beantragte Zuwendung (Festbetrag lt. Fördergrundsätze)	EUR

- Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. der Genehmigung des vorzeitigen Beginns in Angriff genommen wird.**

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug

- berechtigt ist – er beträgt _____ EUR**
- nicht berechtigt ist.**

IV. Beigefügte Anlagen

- Vorhabenbeschreibung** (einschl. Darstellung des Gegenstands des Kooperationsprojekts, der Zielsetzungen, der geplanten Einsparungen und dem Zeitraum der Realisierung, die beteiligten Kooperationspartner, die inhaltlichen und zeitlichen Abfolgen des konkreten interkommunalen Kooperationsprojekts (Arbeitsplan), die Erfüllung der Fördervoraussetzung sowie der Kosten in der zum Zeitpunkt der Antragstellung möglichen Genauigkeit sowie die Erfüllung der Fördervoraussetzungen gem. Ziff. 6.2 der Fördergrundsätze) (max. 5 Seiten)
- Kostenzusammenstellung** (Ziff. 7.2 Fördergrundsätze)
- Vergleichsrechnung** (Ziff. 5.2 Fördergrundsätze)
- Gremienbeschlüsse** (Ziff. 5.3 Fördergrundsätze)
- Kommunalaufsichtliche Stellungnahme** (Ziff. 3.5.1 VV zu § 44 LHO)
- Vollmachten der beteiligten Kommunen für die koordinierende Kommune** (Ziff. 4.2 Fördergrundsätze)

V. Abschließende Erklärung des Antragstellers

<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB ist bekannt. Es wurde Kenntnis davon genommen, dass die hier gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind<input type="checkbox"/> Der Zuwendungsempfänger verpflichtet sich zur Teilnahme am Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer des IKZ-Transfer- und Beratungszentrums der ADD sowie zur Mitwirkung bei durch das Mdl beauftragten wissenschaftlichen Begleitprojekten der IKZ-Pilotförderung, beispielsweise durch Bereitstellung von Unterlagen oder Teilnahme an Befragungen oder Interviews.<input type="checkbox"/> Dem Land Rheinland-Pfalz wird unentgeltlich das Recht eingeräumt, Informationen und Ergebnisse der geförderten Projekte zu nutzen, zu veröffentlichen und auch an interessierte Gemeinden und Gemeindeverbände weiterzugeben	
(Ort, Datum)	(Unterschrift / Dienstsiegel)

VI. Zusätzliche Angaben der Kreisverwaltung

Der Antrag wurde formell auf Vollständigkeit geprüft.

(Ort, Datum)

(Unterschrift / Dienstsiegel)